

	GEFÄLLT MIR	GEFÄLLT MIR NICHT	KOMMENTARE
<b>Maßnahme 1 (Obermarkt + Oberer Steinweg) - Variante 1</b>			Für die Variante 1 würde ich die doppelte Baumreihe aus Variante 2 vorziehen als schattigen Aufenthaltsort
digital über Portal	76	20	Ich finde diesen Entwurf sehr gelungen und auch ausgewogen. Vor allem gefällt mir auch der Standort des Wasserspiels, das hier m.E. deutlich besser platziert ist.
			Obwohl mir diese Variante wesentlich besser gefällt, könnte sie noch verbessert werden durch Vorschläge von Variante 2 wie eine doppelte Baumreihe an der Nordseite, Dachplatanen am Steinweg Gastrobereich.
			Ich würde mir gerne die Sprenkieranlagen aus Variante 2 hier wünschen.
analog in Stadtwerkstatt	20	3	zusätzlich Pergola mit anteilig Gründach am Steinweg
			aber doppelte Baumreihe im Norden wie bei Variante 2
<b>Maßnahme 1 (Obermarkt + Oberer Steinweg) - Variante 2</b>			Eine Kombination von Variante 1 und 2: Wasserspiel mit Selbstbedien-Tätigkeit-Element aus Variante 2 mit Baumreihen inkl. Sitzmöglichkeiten (mit und ohne Lehne, barrierefreier Zugang; an den Sonnenseiten mit eingebautem USB-Solar-Lademodul)
digital über Portal	69	8	Variante 2 in Verbindung mit der Pergola aus Variante 1 würde mir am besten gefallen
			Gelungener Entwurf, der die Platznutzung gut berücksichtigt Auch bei allen anderen Standorten bitte auf zahlreiche Bänke (mit Lehne) zum Verweilen achten
			Doppelte Baumreihe am Obermarkt gut, Dachplatanen am Steinweg gut aber Wasserspiele zu dicht am Steinweg, zu viele Parkplätze an der Nordseite, stattdessen gerne mehr Fahrradständer.
			Schöner Entwurf, solange auf dem Platz genügend Freifläche für Veranstaltungen und den wöchentlichen Markt bleiben. Eventuell auch versuchen die nördlichen Parkplatzflächen zu erhalten bzw. in die Neugestaltung mit einzubinden.
			Eine schöne, besonders grüne Variante, allerdings fehlen hier m. E. die erweiterten Sitzmöglichkeiten im Vergleich zu Variante 1. Eine Mischung aus mehr Baumbepflanzung und Stauden wäre wünschenswert.
analog in Stadtwerkstatt	15	7	
<b>Maßnahme 2 (Untermarkt) - Variante 1</b>			Ich befürworte die Variante 1 mit Ergänzung der Sitzgelegenheiten: Die Anordnung könnte die Begegnungsmöglichkeiten fördern (Sitze nicht nur nebeneinander, sondern auch im Kreis / Halbkreis, Viereck usw.) IN den Bänken eingelassenen Spielflächen für gemeinsames Spielen (Würfeln, Schach, Dame usw.)
digital über Portal	61	7	Zum einen halte ich die Begrünung auf den Bildern auch nicht für ausreichend. Zum anderen bin ich der Meinung, dass eine Sitzgelegenheit ohne Rückenlehne nicht geeignet ist. Durch die Tendenz zur Überalterung der Gesellschaft, ganz besonders in Thüringen, benötigen jedwede Sitzgelegenheiten Anelehnmöglichkeiten.
			Mehr Grün und Schatten bitte. In Zeiten des Klimawandels profitieren auch Grossveranstaltungen von Schattenplätzen. Um eine lebendige Stadt zu haben, braucht es Anwohner die sich 365 Tage wohl fühlen nicht nur Besucher bei Grossveranstaltungen.
			Der gesamte Platz eignet sich ganz wunderbar als Ort der Begegnung, zu Veranstaltungen, als erweiterter Außenbereich der Gastronomie sowie als Erprobungsraum temporärer kultureller Angebote.
			Dieser Platz dient vielen Veranstaltungen. Auch wenn die eingebundenen Pflanzflächen an der Seite angeordnet sind, sehe ich die Gefahr, dass diese nicht lange ansehnlich bleiben werden. Freie Laufwege und die Nutzung in dem Bereich werden stark eingeschränkt. Das mobile Grün entlang des Wasserlaufs kann ich befürworten.
analog in Stadtwerkstatt	23	1	mit Bäumen vor Bürgermeisterei
<b>Maßnahme 2 (Untermarkt) - Variante 2</b>			Variante 1 deutlich vorteilhafter als Variante 2. Letztere zergliedert den Platz auch hinsichtlich der Nutzung als
digital über Portal	46	16	Sechsergruppe Dachplatanen mit Sitzplätzen sehr schön, Schattensitzplätze und Tisch, auch für kleinere Gruppen je mehr je besser ... Schach, Picknick, Pause
			Der Entwurf schränkt die Benutzung der „Veranstaltungsfläche“ noch mehr ein.
analog in Stadtwerkstatt	11	4	
			Die Stadt muß grüner werden! Variante 2 gefällt uns am besten.
			Bänke mit Blumen
<b>Maßnahme 3 (Felchtaer Straße) - Variante 1</b>			Die Grün-Inseln könnten unter den Anwohnern als Urban-Gardening-Flächen mit Hochbeeten vergeben werden. Wenn Sitzmöglichkeiten eingeplant, bitte an Müllbehälter denken.
digital über Portal	65	2	

analog in Stadtwerkstatt	19	keine	
<b>Maßnahme 3 (Felchtaer Straße) - Variante 2</b>			Beide Varianten werten die Straße ungemein auf. Wir Anwohner freuen uns darauf!
digital über Portal	16	16	Der Entwurf ist gut!
analog in Stadtwerkstatt	2	1	
<b>Maßnahme 4 (Erfurter Straße) - Variante 1</b>			Wenn die Stadt, diese Maßnahmen ohne ein dirktes Gespräch mit den jeweiligen Eigentümern der betroffenen / angrenzenden Grundstücke umsetzt, dann dürfen die Eigentümer bestimmt nun auch alle Photovoltaikanlagen auf Ihren Häusern installieren, denn das mittelalterlich Stadtbild ist ja dann auch schon seitens der Stadt abgeändert worden und PV-Anlagen sind a) Stand der Technik und b) tragen ja auch zur Verringerung des CO2 Ausstoßes bei. Bin mal gespannt auf Reaktion...
digital über Portal	48	9	Eine Kombination von Variante 1 und 2 (nur entsiegelte Parkflächen)
			Sehr gute Idee 👍
analog in Stadtwerkstatt	17	1	
<b>Maßnahme 4 (Erfurter Straße) - Variante 2</b>			Wenn die Stadt, diese Maßnahmen ohne ein dirktes Gespräch mit den jeweiligen Eigentümern der betroffenen / angrenzenden Grundstücke umsetzt, dann dürfen die Eigentümer bestimmt nun auch alle Photovoltaikanlagen auf Ihren Häusern installieren, denn das mittelalterlich Stadtbild ist ja dann auch schon seitens der Stadt abgeändert worden und PV-Anlagen sind a) Stand der Technik und b) tragen ja auch zur Verringerung des CO2 Ausstoßes bei. Bin mal gespannt auf Reaktion...
digital über Portal	42	6	Unbedingt Variante 2 mit Bäumen auf der Nordseite der Straße, da die Südseite deutlich länger durch die Gebäude verschattet ist eventuell sind noch mehr Baumstandorte möglich?
analog in Stadtwerkstatt	6	keine	
<b>Maßnahme 5 (Görmarstraße + Am Schildchen) - Variante 1</b>			
digital über Portal	55	3	
analog in Stadtwerkstatt	18	1	
<b>Maßnahme 5 (Görmarstraße + Am Schildchen) - Variante 2</b>			
digital über Portal	18	6	
analog in Stadtwerkstatt	3	2	
<b>Maßnahme 6 (Rosenstraße) – Variante 1</b>			
digital über Portal	27	14	
analog in Stadtwerkstatt	10	1	Fußweg zu schmal Südseite
<b>Maßnahme 6 (Rosenstraße) – Variante 2</b>			
digital über Portal	45	7	
analog in Stadtwerkstatt	7	1	Fußweg zu schmal Südseite
<b>Maßnahme 7 (Grünstraße) – Variante 1</b>			Es besteht noch Klärung wer die Haftung für Bauliche Schäden übernimmt wenn das Wurzelwerk in die Fundamente eindringt, desweiteren wer kümmert sich um das Laub und eine weitere Betrachtung ist der Lichteinfall ins Gebäude oder sollte man am Tag noch der Licht einschalten. Wir haben alle eigentlich genügend Grünpflanzen im Garten um die wir uns kümmern. MfG Mike Kaminski
digital über Portal	29	30	Wir verlieren viel zu viel Parkplätze. So schon immer knapp und schwierig. Geht für uns gar nicht.
analog in Stadtwerkstatt	7	1	Polleranlage zur Verkehrsberuhigung fehlt
		54	Protestresolution mit 54 Unterschriften - grundsätzliche Ablehnung der Gestaltungsvorschläge Variante 1 und 2, die Initiative für mehr Grün in Mühlhausen wird begrüßt
<b>Maßnahme 7 (Grünstraße) – Variante 2</b>			Es ist jetzt schon eine Herausforderung die Rosenstraße und Grünstraße mit unseren Müllfahrzeug zu befahren, auf der einen Seite die Bordsteinkante und auf der anderen Seite die parkenden Autos. Es gibt Arbeitsschutzgesetze die besagen das ich rechts und links von meinen Fahrzeug noch mindestens 50 cm Sicherheitsabstand haben muss, dies ist jetzt schon zum Teil nicht gegeben. Wenn es durch Neugestaltung noch enger wird werden wir diese Straße nicht mehr befahren, wir als Fahrer sind in der Verantwortung und entscheiden selbstständig ob wir dieses Risiko eingehen.
digital über Portal	52	24	Wenn die Baumpflanzung in der Grünstraße umgesetzt wird, dann bitte die Pflanzung der Gehölze auf der westlichen Seite wie in der Variante 2 allerdings ohne die Grünkorridore, so wie in der Variante 1, damit nicht allzu viele Parkplätze wegfallen, die sind in der Straße eh schon Mangel und die Anwohner stehen in den angrenzenden Straßen. Den angedachten Kommunikationspunkt am Ende der Grünstraße (Ecke Blobach) erachte ich nicht als sinnvoll, bereits jetzt wird dort schon Müll abgelagert und das wird die Situation in dem Bereich nicht verbessern sondern aufgrund der „versteckten Lage“ nicht zur Kommunikation einladen. Weiter Aufstellung von Sitzbänke im Bereich der Stadtmauer sind da attraktiver.

			Schöne Idee aber wo sollen wir parken.es reicht jetzt schon nicht.???
			Auch diese Variante ist für uns nicht tragbar.
analog in Stadtwerkstatt	10	1	
		54	Protestresolution mit 54 Unterschriften - grundsätzliche Ablehnung der Gestaltungsvorschläge Variante 1 und 2, die Initiative für mehr Grün in Mühlhausen wird begrüßt
<b>Maßnahme 8 (Waidstraße) – Variante 1</b>			Ich wünsche mir im Bereich der Einfahrt noch eine Bank
digital über Portal	30	8	
analog in Stadtwerkstatt	8	keine	
<b>Maßnahme 8 (Waidstraße) – Variante 2</b>			ja, das Wasserspiel könnte besser auf der Seite zum Claes-Park angeordnete werden, vielleicht auch direkt im Mini-Wald.
			Der Wasserspielspielplatz sowie die Kommunikations-/Mobilitätspunkt können auf der westlich angrenzenden Grünfläche angeordnet werden und nicht im Straßenraum, auch zur Sicherheit der sich dort aufhaltenden Personen.
			Variante 2 sollte bei der Straße nicht realisiert werden!
digital über Portal	36	5	
analog in Stadtwerkstatt	15	1	
<b>Maßnahme 9 (ehem. Travertinsteinbruch) – Variante 1</b>			Sehr gute Idee, auch für Spaziergänger und Radfahrer zum Schwanenteich als Zwischenstopp sehr gut geeignet. Bitte aber nicht die Fahrradständer vergessen.
digital über Portal	109	12	Eine Kombination aus beiden Varianten für die Fläche fände ich gut! Der Platz gibt es her.
analog in Stadtwerkstatt	9	keine	
	55	64	Workout-Bereich ggf. mit barrierefreiem Spielplatz kombinieren = Bewegung für Groß und Klein möglich. Bitte Fahrradparkplatz mit Mini-Reparatursäule mitberücksichtigen. Oder der Workout-Bereich könnte als naturnaher Mini-Trim-dich-Pfad gestaltet werden, damit sich der Weg durch den Park schlängelt und die Funktionen in der Fläche verteilt sind.
<b>Maßnahme 9 (ehem. Travertinsteinbruch) – Variante 2</b>			
analog in Stadtwerkstatt	9	2	
<b>Maßnahme 10 (Wanfrieder Straße) – Variante 1</b>			Variante 1 wirkt klarer und überzeugender. Wie wird die Grünfläche neben der Nicolaikirche eingebunden?
	58	10	Wenn diese Variante umgesetzt werden soll, ist darauf zu achten, dass ein gewisser Abstand der neuen Parkmöglichkeiten an der Wanfrieder Straße zur Grünstraße entsteht(erste Parkbucht entfallen lassen), denn sonst bestehen keine guten Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich für die herausfahrenden Autos.
digital über Portal			Die Bäume wären sicherlich gut, aber die Laubentsorgung würde wieder für die Anwohner bleiben! Was ich total ungünstig finde, ist das Parken auf dem Gehweg stadtauswärts, da der Gehweg nicht breit genug ist. Parkt ein Auto und es kommen Passanten z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl würde es schon problematisch, das sollte unbedingt beachtet werden!!!
			Erhöhte Laubansammlung, verstopfte Dachrinnen (Unterstützung seitens der Stadt?)
analog in Stadtwerkstatt	18	keine	
<b>Maßnahme 10 (Wanfrieder Straße) – Variante 2</b>			
digital über Portal	34	20	
analog in Stadtwerkstatt	keine	5	
<b>nicht konkret zugeordnete Kommentare</b>			Wir würden uns freuen, wenn die Konzepte umgesetzt werden. Die Stadt muß grüner werden!
			entspannte Atmosphäre, Ideen passen gut in die Stadt, abwechslungsreicher
			viele Blumen, gute Konzepte, Straßen schlecht ersichtlich
			Meiner meinung nach ist dieses Projekt äußerst nützlich. Desweiteren bietet es eine gute Möglichkeit sich einzubringen. Ich finde jedoch das zu wenige öffentliche Plätze einbezogen wurden und sich das Ganze zu sehr auf kleine Seitenstraßen begrenzt.
			Meiner Meinung nach ist das Projekt sehr willkommen und vorallem an Plätzen wie dem Untermarkt sehr nützlich. Es macht die Stadt noch touristenfreundlicher und ist auch für die Bewohner eine Bereicherung.
			Euro-Paletten sehr gut für die Ästhetik
			Springbrunnen am Obermarkt(im Allgemeinen mehr)
			nicht auf bestehenden/jetzigem Autoparkplätzen neue Bäume pflanzen Bsp. Waidstraße
			generell ist auf allen Plänen nicht erkennbar, ob Fahrradwege erhalten bzw. im Zuge der Umgestaltung geschafft werden können.
			Untermarkt-Bänke in 2er Gruppen überdacht durch Spalier+mit Ranken,schnell wachsende Pflanzen

			Baumpatenschaften-Schulklassen-Jubiläum z.B.Hochzeitoder Geburtstag, Große Blumentöpfe (bepflanzt), Sonnenschirme als Girlande
			zu ehemaligen Travertinbruch- Ordnung und Sicherheit bei weiteren Planungen berücksichtigen, Sicherheitsbedürfnis der Anwohner berücksichtigen (Inhalt einer längeren E-Mail Zusammengefaßt)
			(inhalt einer längeren E-Mail zusammengefaßt)Vorschlag "Tiny Forest" im Bereich Bahnhofsstraße, in Verbindung mit parallelem Parken zur Straße, Wunsch nach Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes für das Bahnhofsviertel